

Niederschrift

die Sitzung des
des Umwelt-, Bau- und Verkehrsausschusses
am Montag, 2. Juni 2008 um 19:00 Uhr
in der Cafeteria des Rathauses in Goddelau

Tagesordnung:

- TOP 1** Protokoll vom 14. April und 15. Mai 2008
- TOP 2** Bericht des Magistrats
- TOP 3** Vorbereitung der Sitzung der Stadtverordnetenversammlung
am 5. Juni 2008
- TOP 4** Anfragen

zur Sitzungsniederschrift der Sitzung des Umwelt-, Bau- und Verkehrsausschusses
am 2. Juni 2008

Ausschussmitglieder:	Thurn, Matthias Eberling, Ottmar Ecker, Albrecht Fraikin, Ursula Funk, Friedhelm Hennig, Brigitte Schellhaas, Petra Seybel, Berthold Wald, Wilhelm	Vorsitzender i. V. v. Hirsch, Andreas stellv. Vorsitzende
Magistrat:	Kummer, Gerald Zettel, Erika Bonn, Werner Effertz, Karlheinz Fischer, Thomas Hellwig, Harald Krug, Heinz Schaffner, Norbert	Bürgermeister Erste Stadträtin
Präsidium:	Amend, Werner Dey, Mathias Fiederer, Patrick Kraft, Richard	
Beratende Stimme gem. § 62, Abs. 4 HGO:	Wokan, Verena	
entschuldigt:	Buhl, Günter	Magistrat
Verwaltung:	Domes, Hans Fröhlich, Rainer	Fachbereich 3 / FG Bauen Fachbereich 1 / Parlamentsbüro
Gäste:	Schulz, Wolfgang	Planungsgruppe Darmstadt
Schriftführerin:	Schneider, Ute	

6 Zuhörer/innen

ein Vertreter der Presse

Beginn: 19:05 Uhr

Ende: 20:45 Uhr

zur Sitzungsniederschrift der Sitzung des Umwelt-, Bau- und Verkehrsausschusses
am 2. Juni 2008

Der Vorsitzende, Matthias Thurn, eröffnet um 19.05 Uhr die Sitzung des Umwelt-, Bau- und Verkehrsausschusses und begrüßt alle Anwesenden.

Vor Eintritt in die Tagesordnung stellt er fest, dass die Sitzung ordnungsgemäß einberufen worden ist und die zu fassenden Beschlüsse somit rechtsgültig zustande kommen.

Hinsichtlich der bevorstehenden Beratungen verweist er auf die Bestimmungen des § 25 HGO und bittet bei Widerstreit der Interessen, dies spätestens bei Aufruf des jeweiligen Tagesordnungspunktes anzuzeigen und den Saal vor Beginn der Beratung zu verlassen.

TOP 1 Protokoll vom 14. April 2008

Dem Protokoll wird mit 9 Ja-Stimmen einstimmig zugestimmt.

Das Protokoll vom 15. Mai 2008 liegt noch nicht vor.

TOP 2 Bericht des Magistrats

Bürgermeister Kummer berichtet wie folgt:

1. Nachbereitung der letzten Sitzung / Anfrage von Mathias Dey (SPD-Fraktion) nach den Bauarbeiten zur Umgestaltung der Rheinallee in Erfelden

Die Bauarbeiten sind nach Auskunft des Bauamtes mittlerweile vergeben. Der Auftrag wird von der Firma Schmitt & Scalzo Stockstadt im Anschluss an die Baumaßnahme des Gehwegbaues in der Starkenburger Straße, Goddelau, umgesetzt - also konkret Ende Juni/Anfang Juli.

2. Nachbereitung der letzten Sitzung / Anfrage von Patrick Fiederer (SPD-Fraktion) zur Außenfassade der Leeheimer Sport- und Kulturhalle

Der Immobilienbetrieb hat vom Bauhof ein entsprechendes Angebot für eine Behandlung der Außenwände mit einer Wachsschicht eingeholt; demnach würden hierfür Gesamtkosten von 3.500 Euro (Material und Arbeitsleistung) anfallen.

3. Pionierbrücke am Schusterwörther Altrhein

Die Frage, wer die marode Brücke am Schusterwörther Altrhein in der Gemarkung Erfelden sanieren und vor allem für die dabei anfallenden Kosten aufkommen muss, ist weiterhin strittig. Das Regierungspräsidium vertritt nunmehr die Auffassung, dass der Weg einschließlich des Brückenbauwerks kraft „unvordenklicher Verjährung“ eine öffentliche Wegverbindung darstellt, somit die Vorschriften des Hessischen Straßengesetzes anzuwenden und die Strecke daher als Gemeindestraße einzustufen sei. In dem Schreiben des RP heißt es abschließend: „Da die Unterhaltung des Schusterwörther Altrheins eine Sanierung des Brückenbauwerkes nicht erfordert, können an der Pionierbrücke weder Sanierungs-, noch Unterhaltungsarbeiten zu Lasten des Landeshaushalts ausgeführt werden“.

zur Sitzungsniederschrift der Sitzung des Umwelt-, Bau- und Verkehrsausschusses
am 2. Juni 2008

Der bisherige Schriftverkehr wurde mit Brief vom 14. Mai allen Ausschussmitgliedern übersandt. Zu dem RP-Schreiben vom 30. April liegt mittlerweile eine neuerliche Stellungnahme des Hessischen Städte- und Gemeindebundes vor, die heute Abend an den Fachausschuss verteilt wird. Der Bürgermeister hat mittlerweile den ehemaligen Landtagsabgeordneten Günter Schork, sowie die beiden aktuellen Wahlkreis-Abgeordneten Carmen Everts und Ursula Hammann über den neuen Sachverhalt informiert und um Unterstützung gebeten.

4. Sporthalle Wolfskehlen

Nutzer der Kreissporthalle in Wolfskehlen klagen häufig über deren Zustand. Der Bürgermeister hat sich daher schriftlich an den Kreisausschuss gewandt und eine schnellstmögliche Abhilfe gefordert. Mittlerweile liegt ein Antwortschreiben des Fachbereichs Schul- und Gebäudeservice vor. Demnach sollen die Sanitäreanlagen in den Sommerferien saniert und dabei auch die beschädigten abgehängten Decken erneuert werden. Alle übrigen kleineren Reparaturen seien veranlasst; die Graffitis auf der Außenfassade würden entfernt werden, heißt es aus dem Landratsamt.

5. Grillhütte Crumstadt

Das Kreisgesundheitsamt hat aufgrund einer Untersuchung die Trinkwassernutzung in der Crumstädter Grillhütte untersagt. Nach einer Analyse vom 29. April durch das Zentrallabor der Hessenwasser GmbH sind die Grenzwerte für Eisen und Mangan überschritten. Das Bauamt der Stadt ist zwischenzeitlich damit befasst, Alternativen zur Trinkwasserversorgung zu prüfen. Ein Angebot des örtlichen Wasserversorgers für einen Leitungsbau ist angefordert, liegt aber bislang noch nicht vor.

6. Wasserqualität im Riedsee

Um die anerkannt gute Wasserqualität des Naturbadesees Riedsee langfristig zu erhalten, wird dort heute Abend (2.6.) eine so genannte „Intensivbefischung“ stattfinden. Die Maßnahme bezieht sich allein auf den Badesee, nicht auf den Südsee. Mit ihr sollen nicht standortgerechte Fischbestände wie Karpfen und Brassen vermindert werden. Der Angelsportverein Leeheim war in die Überlegungen mit eingebunden und wird die Befischung begleiten.

7. Radweg nördlich der L 3096 von Leeheim nach Wolfskehlen

Die Entscheidung zur Genehmigung des Radweges zwischen Leeheim und Wolfskehlen scheint nun endlich voranzukommen! In einem Gespräch mit dem Amt für Straßen- und Verkehrswesen Darmstadt am 26. Mai konnten die in jüngster Zeit neu „aufgerichteten“ Hürden (insbesondere die Forderung nach einer Leitplanke mit Zusatzkosten von rund 70.000 Euro) aus dem Weg geräumt werden. Demnach muss die Leitplanke nun doch nicht gebaut werden; die vorgesehene Baumbepflanzung wird durch Hecken ersetzt. Die Neuplanung wird nun kurzfristig von der Stadt bzw. dem beauftragten Planungsbüro vorgelegt; eine Genehmigung der Baumaßnahme ist noch für Juni in Aussicht gestellt. Mit dem Radweg kann dann auch ein Leerrohr für das Glasfaserkabel der Telekom zur Versorgung Leeheims mit DSL verlegt werden. Entsprechende Gespräche mit T-Mobile laufen derzeit.

zur Sitzungsniederschrift der Sitzung des Umwelt-, Bau- und Verkehrsausschusses
am 2. Juni 2008

8. Grundhafte Erneuerung der Straße „Am Kirchweg“, Crumstadt

Der Magistrat hat in einem Grundsatzbeschluss festgelegt, noch in diesem Jahr die grundhafte Sanierung der Wohnstraße „Am Kirchweg“ in Angriff zu nehmen. Die betroffenen Bürger sollen in einer Anwohnerversammlung informiert werden. Die Baumaßnahme wird aus Synergiegründen mit einer hydraulischen Kanalsanierung verbunden; die hierfür anfallenden Kosten von etwa 120.000 Euro werden aus dem Wirtschaftsplan der Stadtwerke - und damit aus dem Gebührenaufkommen - finanziert. Die Anliegerbeiträge von 50 % werden nach der aktuellen Straßenbeitragssatzung (§ 3 Nr. 1) somit lediglich von der Restsumme erhoben.

Der Bürgermeister weist darauf hin, dass die Tagesordnungspunkte 3 – Bebauungsplan „Wilhelm-Leuschner-Straße 13“, Erfelden- und 4 – Bebauungsplan „Im Sand“, Crumstadt, nicht behandelt werden müssen. Die für Erfelden geforderte Bürgerversammlung hat noch nicht stattgefunden, die rechtliche Prüfung des Betreuungsvertrags für das Baugebiet in Crumstadt dauert noch an.

Zum Tagesordnungspunkt 14.3 – Antrag der FDP zu Abbrucharbeiten Trauerhalle Erfelden- wird heute Abend ein Aktenvermerk des Fachbereichs Stadtentwicklung und Umweltplanung verteilt. Es besteht kein Handlungs- bzw. Entscheidungsbedarf, da der Haushaltsansatz für die Abrisskosten im Wirtschaftsplan/Sanierungsplan des Immobilienbetriebs für das Jahr 2009 steht.

**TOP 3 Vorbereitung der Sitzung der Stadtverordnetenversammlung am
5. Juni 2008**

TOP 3 – DS-VIII-195/08

Bebauungsplan „Wilhelm-Leuschner-Straße 13“ im Stadtteil Erfelden

hier: Aufstellungsbeschluss

Verena Wokan (FDP) weist auf ein Förderprogramm des Landes Hessen („Aktive Kernbereiche“) hin. Wie damit umgegangen werden soll, soll im Haupt-, Finanz- und Wirtschaftsausschuss geklärt werden.

TOP 4 – DS-VIII-197/08

Baugebiet „Im Sand“ im Stadtteil Crumstadt

hier: Abschluss eines Betreuungsvertrages

Die Vorlage wird auf die nächste Stadtverordnetenversammlung verschoben.

zur Sitzungsniederschrift der Sitzung des Umwelt-, Bau- und Verkehrsausschusses
am 2. Juni 2008

TOP 5 – DS-VIII-215/08

„Solarpark Riedstadt – Am Golfpark“

hier: Entwurfsbeschluss und Öffentlichkeitsbeteiligung

Die Fragen der Ausschussmitglieder beantwortet Wolfgang Schulz von der beauftragten Planungsgruppe Darmstadt.

Wilhelm Wald (CDU) beantragt, das Wort „Schafbeweidung“ aus Punkt 6.2, Seite 2, des Bebauungsplans zu streichen.

Der Änderungsantrag wird mit einer Ja-Stimme aus den Reihen der CDU, 3 Enthaltungen der WIR und der CDU und 5 Nein-Stimmen der SDP und der GLR abgelehnt.

Der Vorlage wird mit 8 Ja-Stimmen und einer Nein-Stimme der WIR zugestimmt.

TOP 6 – DS-VIII-216/08

Änderung des Flächennutzungsplans im Bereich des Bebauungsplans

„Solarpark Riedstadt – Am Golfpark“

hier: Entwurfsbeschluss und Öffentlichkeitsbeteiligung

Der Vorlage wird mit 8 Ja-Stimmen und einer Nein-Stimme der WIR zugestimmt.

TOP 7 – DS-VIII-217/08

Änderung des Flächennutzungsplans für einen Teilbereich des Bebauungsplans „Am hohen Weg“, 1. Änderung und Bebauungsplans „Südlich des Taurogger Platzes“ sowie Bebauungsplan „Am hohen Weg“, 1. Änderung

Der Vorlage wird mit 8 Ja-Stimmen und einer Enthaltung der WIR zugestimmt.

TOP 8 – DS-VIII-218/08

Änderung des Bebauungsplans „Leeheim-West“ im Bereich des Spielplatzes Rosen- und Tulpenweg

hier: Aufstellungsbeschluss

Der Bürgermeister sagt zu, dass der geplante naturnahe Spielplatz aus den Erlösen des Verkaufs des Geländes Spielplatz Rosen- und Tulpenweg finanziert wird.

Der Vorlage wird mit 7 Ja-Stimmen und 2 Nein-Stimmen der WIR und der GLR zugestimmt.

zur Sitzungsniederschrift der Sitzung des Umwelt-, Bau- und Verkehrsausschusses
am 2. Juni 2008

TOP 9 – DS-VIII-219/08

**Änderung des Flächennutzungsplans im Bereich des Spielplatzes Rosen- und Tulpenweg
hier: Aufstellungsbeschluss**

*Der Vorlage wird mit 7 Ja-Stimmen und 2 Nein-Stimmen der WIR und der GLR
zugestimmt*

TOP 13 – DS-VIII-223/08

**Investitionsantrag für einen Anbau an die Kindertagesstätte Kinderinsel, Wolfskehlen
(Ausbau der Krippenplätze)**

Der Vorlage wird mit 6 Ja-Stimmen und 3 Enthaltungen der CDU zugestimmt.

TOP 14.1. – DS-VIII-224/08

Antrag der FDP zur Akustik in der Cafeteria des Rathauses

Der Antrag wird in den Ältestenrat verwiesen.

TOP 14.2. – DS-VIII-225/08

Antrag der FDP zur Beschallungsanlage im Casino des Philippshospitals

Der Antrag wird in den Ältestenrat verwiesen.

TOP 14.3. – DS-VIII-226/08

Antrag der FDP zur Vergabe von Abbrucharbeiten

Nach Diskussion wird der Antrag von der Antragstellerin wie folgt verändert: Das Wort „generell“
soll eingefügt werden, die Begründung wird gestrichen.

Der Antrag lautet nun:

Die Ausführung von Abbrucharbeiten soll generell durch Angebotseinholung – wenn möglich beim
örtlichen Gewerbe - und nach beschränkter Ausschreibung / Angebotseinholung erfolgen.

Der Antrag wird mit 3 Ja-Stimmen der CDU und 6 Nein-Stimmen der SPD, GLR und WIR abgelehnt.

TOP 4 Anfragen

Wilhelm Wald (CDU) erinnert daran, dass er immer noch keine Antwort auf die Frage erhalten hat, was am Riedsee ohne Bebauungsplan gebaut werden kann. Ebenso sind die Informationen über die Kosten und die Rücklagen des Stromtalwiesenprojekts dem Ausschuss noch nicht vorgelegt worden. Der Bürgermeister sichert die Erledigung zu.

Ursula Fraikin (CDU) macht darauf aufmerksam, dass am Heimatmuseum in Wolfskehlen Steine locker sind.

Verena Wokan (FDP) fragt nach, warum vor der Leeheimer Sparkasse Pfosten gestellt wurden. Die Antwort wird nachgereicht.

Wilhelm Wald (CDU) fragt nach, ob das Umweltamt ein Konzept zur Bekämpfung des Bärenklaus hat. Die Informationen werden nachgereicht.

Herr Wald macht darauf aufmerksam, dass die Bäume an der K 157 ausgeschnitten werden müssen. Außerdem müssen Pappeln am Sandbachdamm geschnitten werden.

Der Vorsitzende Mathias Thurn schließt die Sitzung um ca. 20.45 Uhr.

Riedstadt, den 23. Juni 2008

(Vorsitzender)

(Schriftführerin)